

Gemeinderat Lukas Steiger im Gespräch

«Ich habe den interessantesten Aufgabenbereich»

Vor drei Monaten wurde Lukas Steiger (FDP, 44) mit einem Glanzresultat in den Gemeinderat Beromünster gewählt. Im Interview erzählt er, wie er dort angekommen ist und warum er sich derzeit mit Krähen beschäftigt.

Lukas Steiger, noch vor Ihrer Wahl als Gemeinderat haben Sie in einem Interview gesagt, dass Ihre erste Amtshandlung «ein Dank an alle Wähler» sein würde. Die zweite Amtshandlung war das Pflanzen von drei Rosskastanien beim Spazierweg zur Badi Bachheim – was war die dritte Amtshandlung?

Lukas Steiger: (überlegt) Das ist eine schwierige Frage. Es gibt verschiedene Sachen, die angefallen sind, aber eine Amtshandlung als symbolischer Akt in dem Sinne gab es keine mehr. Das erste, was ich gemacht habe, noch bevor ich mit der Arbeit als Gemeinderat begonnen habe: ich habe sämtliche Gemeinderatsprotokolle bis zum Jahresanfang gelesen.

Das klingt trocken...

Es war trocken, aber trotzdem auch interessant. Ich war drei Tage lang mit Einlesen beschäftigt.

Seit drei Monaten sind Sie nun im Amt. Wie sind Sie im Gemeinderat angekommen?

Ich fühle mich wohl im Gemeinderat. Die Arbeit ist noch interessanter und vielfältiger, als ich sie mir vorgestellt habe. Aber sie ist auch zeitaufwändig.

Das Zeitmanagement haben Sie bereits im Vorfeld als Herausforderung bezeichnet. Neben der Politik sind Sie auch mit dem eigenen Blumengeschäft, in verschiedenen Vereinen oder als zweifacher Familienvater gefordert. Wie gelingt dieser Spagat?



«Ich fühle mich wohl im Gemeinderat», sagt Lukas Steiger. (Bild: spo)

Der Frühling war für mich eine happige Zeit. Bei Blumen Steiger beginnt Mitte April die Hochsaison. Dies – zusammen mit dem langen Winterwetter und dem Neuanfang im Gemeinderat – hat mich schon gefordert. Im nächsten Jahr wird es hoffentlich einfacher, weil ich dann besser planen kann. Gewisse Arbeiten kann ich eventuell etwas vor oder nach die Saison verlegen.

Planung ist entscheidend. Hilft es da, die Arbeiten klar zu trennen?

Ja. Ich versuche das so klar wie möglich zu trennen. Ich mache es so, dass ich am Dienstagnachmittag und am Donnerstag bei der Gemeinde arbeite und dann die Termine nach Möglichkeit entsprechend auf diese Tage setze. Sonst verzettelt mich.

Funktioniert das?

So klar kann man das nicht trennen und es geht nicht ohne die Toleranz

meiner Familie und Mitarbeiter. Am Donnerstag musste ich beispielsweise früher gehen, weil ich noch etwas für Blumen Steiger erledigen musste. Aber diese Freiheit habe ich als Gemeinderat. Ich bin in einem Pensum von 25 Prozent angestellt und am Ende muss einfach die Arbeit gemacht sein – und ich kann sagen, dass ich sicher mehr als die 25 Prozent arbeite. Es macht aber auch Spass. Aber es geht auch andersherum. Kürzlich war eine Frau in meinem Laden und am Schluss sagte sie: «So, jetzt müssen wir aber noch übers Geschäft reden.» Ich fragte, welches Geschäft und sie meinte den Gemeinderat. Sie sehen: Es läuft ineinander. Man kann das nicht immer trennen. Zudem denke ich, war das auch mein Vorteil bei der Wahl: Ich bin nah beim Volk, greifbar. Das soll auch so bleiben.

Aus Zeitgründen haben Sie das Amt als Präsident des Gewerbevereins

Beromünster bereits an Moritz Felix weitergegeben. Mussten Sie weitere Abstriche machen?

Es gibt da noch Ämter, die ich zu gebener Zeit abgeben werde. Das Abnehmen der Abschlussarbeiten bei den Lehrlingen beispielsweise werde ich noch ein Jahr machen, dann möchte ich dieses Amt weitergeben.

Weil es keine Rochade im Gemeinderat gab, haben Sie Ihr Lieblingsressort Sicherheit und Umwelt bekommen. Wie stark mussten Sie sich da einarbeiten?

Das Einarbeiten war sehr wichtig. Alles ist Neuland. Ich bin da und arbeite nach bestem Wissen und Gewissen, aber ich bekomme auch viel Unterstützung, etwa eine Notiz, ob ich an dieses Thema oder an jenes Projekt gedacht habe. Es ist wichtig, dass man miteinander reden kann und bei Fragen sind alle sehr hilfsbereit.

Was zählt alles zum Ressort Sicherheit und Umwelt?

Was ich auch erst lernen musste: Mit der Umstellung auf HRM2 heisst es nicht mehr Ressort, sondern Aufgabenbereich. Mein Aufgabenbereich ist sehr breit und umfasst die Feuerwehr, Polizei, Fischerei und Jagd oder die Landwirtschaft. Damit habe ich das für mich interessanteste Ressort, respektive den Aufgabenbereich.

Was beschäftigt dort aktuell? Welches ist das dringendste Geschäft?

Es sind verschiedene Themen, an denen wir parallel arbeiten. Aktuell beschäftigt uns die Bildung einer Fasnachtskommission, die Budgetplanung oder eine Krähenkolonie.

Eine Krähenkolonie?

Ja. Es handelt sich um Saatkrähen, die im Oberdorf in Gunzwil mächtig

«Mais» machen. Mit zirka 40 Nestern sind sie eine richtige Plage für die dortigen Anwohner und die Landwirtschaft. Und es werden immer mehr.

Jetzt werden die Krähen zum Abschluss freigegeben?

Es ist ein schweizweit bekanntes Problem, eine erfolgsversprechende Lösung hat bis heute jedoch noch niemand gefunden. Bis Ende Juli hatten die Krähen noch Schonzeit. Wir beraten uns mit Spezialisten, Jägern und dem Kanton.

Mächtig «Mais» macht auch die Fasnacht. Um was geht es bei der Fasnachtskommission?

Da muss ich kurz ausholen. Die Fasnacht ist Kultur und dafür zuständig ist die Gemeinde. 2012 hat die Gemeinde Beromünster die Organisation der Fasnacht an die Fleckenzunft ausgelagert. Nun hat die Zunft signalisiert, dass sie die Organisation nicht mehr machen möchte. Darum suchen wir nach Lösungen, wie wir die Fasnacht neu aufgleisen können. Nach den Sommerferien wird eine Kommission ins Leben gerufen, denn die «rüdigen» Tage 2020 stehen schon bald vor der Tür.

Was liegt Ihnen noch auf dem Herzen, was wollen Sie noch ansprechen?

Kürzlich hat der Gemeinderat eine E-Mail bekommen, da bin ich erschrocken. Es war unter der Gürtellinie, mit welcher Wortwahl der Gemeinderat darin beschimpft wurde. Diese Wut und der Egoismus von manchen Menschen ist unglaublich. Deshalb appelliere ich an die Toleranz und Vernunft. Im Gemeinderat sitzen auch nur Menschen und wir alle wollen das Beste für unsere Gemeinde.

Interview: Sandro Portmann

Öffentliche Ausstellung

Studienauftragsverfahren Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Fachjury für die Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage das Projekt PRRQUEPANEE der Arbeitsgemeinschaft Studio Cornel Staeheli ETH/SIA & GOA – Gerber Odermatt Architekten, Zürich, bestimmt (wir berichteten).

Das Projekt PRRQUEPANEE sieht die Dreifachsporthalle und den Feuerwehrstützpunkt nebeneinander vor. Dadurch bleibt die Höhe des Gebäudes gering. Fast das ganze Raumprogramm spielt sich auf einer Ebene ab, die Feuerwehrrhalle zur Strasse, die Turnhalle zum Hang hin. Zwischen den beiden Hauptelementen befindet sich eine zweigeschossige Schicht mit den Nebenräumen, welche für die Turnhalle und den Feuerwehrstützpunkt zur Verfügung stehen und somit Synergien schafft. Das Projekt überzeugt durch seine ortsbauliche Setzung, seine differenzierte Vernetzung mit dem Quartier, seine elegante, dem Terrain folgenden Silhouette, seine äusserst klare und



Blick ab Einmünder Hauptstrasse Gunzwil zum Grasweg.

übersichtliche Organisation und mit seiner architektonischen Sprache, welche dem öffentlichen Bau zu einer dem Ort und der Nutzung angemessenen Identität verhilft.

Ausstellung mit Auskunftserteilung
Dienstag, 20. August 2019, 19.30 – 20.30 Uhr
Freitag, 23. August 2019, 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 24. August 2019, 10.00 – 12.00 Uhr

ohne Auskunftserteilung
 Mittwoch, 21. August 2019 bis
 Mittwoch 28. August 2019
täglich von 8.00 – 11.30 Uhr
 und 16.00 – 19.00 Uhr
 (ohne Samstag und Sonntag)

Ort: Schulanlage Neudorf, Gemeindegasse

Der Gemeinderat hat die Arbeitsgemeinschaft Studio Cornel Staeheli ETH/SIA & GOA – Gerber Odermatt Architekten, Zürich, beauftragt,

das Projekt in diversen Punkten weiterzubearbeiten. In diese Weiterbearbeitung werden auch die künftigen Nutzer wie Schule, Feuerwehr und Vertreter der Sportvereine miteinbezogen, so dass das Gebäude den Bedürfnissen der künftigen Nutzer möglichst optimal entspricht.

Das Projekt wird an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 der Bevölkerung vorgestellt.

Für den erforderlichen Baukredit ist eine Urnenabstimmung notwendig.

Diese ist am 9. Februar 2020 geplant. In der nun laufenden Bearbeitung und Planung auf Vorprojektstufe wird die Höhe des erforderlichen Baukredits ermittelt. Dabei wird eine Genauigkeit von +/- 15 Prozent angestrebt, da bei dieser Planungstiefe noch nicht mit auf Ausführungsplänen und Unternehmerofferten gearbeitet werden kann.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass auf dieser Basis eine relativ grosse Spannweite im Betrag zu beantragen sein wird. Der Gemeinderat hat jedoch das Ziel gesetzt, die Planungskosten bis zur Baukreditsbewilligung in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Eine präzisere Bestimmung des erforderlichen Baukredits würde eine wesentlich feinere Planung bedingen, was massive Mehrkosten in der laufenden Planungsphase zur Folge gehabt hätte.

Fragen können an Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold, E-Mail: hans-peter.arnold@beromuenster.ch oder Telefon 041 932 14 06, gestellt werden.

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Herzliche Gratulation

Simone Di Maio



Simone Di Maio, Buholz 3, 6221 Rickenbach, hat vor kurzem seine 3-jährige Ausbildung zum Kaufmann Profil E bei der Gemeindeverwaltung Beromünster abgeschlossen. Die Abschlussprüfung hat er mit Erfolg absolviert. Er konnte das verdiente Fähigkeitszeugnis an der Diplomfeier in Nottwil entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung gratulieren Simone Di Maio zu diesem Erfolg an der anspruchsvollen Abschlussprüfung herzlich. Wir wünschen ihm für seine Zukunft Erfolg und Zufriedenheit.

Umbauarbeiten Regenfanganal Neudorf, Wapfgrundstrasse

Ab Montag, 19. August, startet die Firma Josef Arnet AG mit den Umbauarbeiten des Regenfanganals. Entlang der Luzernerstrasse, Neudorf, wird auf einer Länge von 70m eine neue Schmutzabwasserleitung erstellt und der Regenfanganal um-

gebaut. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten gerechnet.

Da ein Teil der Bauarbeiten in der Wapfgrundstrasse erfolgt, wird eine Umleitung über die Gasmatt- und Winkelstrasse signalisiert. Die Bauunternehmung wird sich bemühen, den Einlenker zum Wapfgrund wenn immer möglich befahrbar zu halten, insbesondere auch für Lastwagen. Es ist jedoch mit Behinderungen zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich an den Bauleiter Raimon Bon, Tel. 058 733 34 82, oder an den Polier Marc Studer, Tel. 079 294 15 60.

Infos aus dem Steueramt Ihre Steuerpost im digitalen Briefkasten, Steuern Luzern mit E-Post-Office

Sie haben die Möglichkeit als natürliche Person, die gesamte Steuerkorrespondenz Ihres Gemeindesteuernamtes und der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern ausschliesslich digital zu empfangen. So reduzieren Sie Ihre Papierunterlagen und können Ihre Dokumente elektronisch verwalten.

Einfach

Alles, was sie dazu benötigen, ist das

keine Post-Benutzerkonto besitzen, können Sie sich auf www.post.ch registrieren.

Praktisch

Sobald ein E-Brief eintrifft, werden Sie per SMS oder E-Mail informiert. Sie können jederzeit und überall via Smartphone, Tablet oder Computer auf Ihre E-Briefe zugreifen.

Sicher

E-Post-Office erfüllt hohe Sicherheitsstandards, die im Umgang mit sensiblen Daten verlangt sind. Die Anmeldung erfolgt über ein Zwei-Faktor-Login. Ihre Daten werden auf Schweizer Servern gespeichert und verschlüsselt übertragen. Um E-Post-Office zu nutzen, brauchen Sie eine Schweizer Handynummer, eine Schweizer Domiziladresse und ein Post-Benutzerkonto – letzteres können Sie ganz einfach eröffnen.

So melden Sie sich kostenlos bei E-Post-Office an

Hinweis: Sie müssen bei der Post ein Benutzerkonto haben. Falls Sie noch

kein Post-Benutzerkonto besitzen, können Sie sich auf www.post.ch registrieren.

1. Besuchen Sie post.ch/epostoffice und starten Sie den Onlinedienst.
2. Melden Sie sich mit Ihrem bestehenden Post-Benutzerkonto an und klicken sie auf «Aktivieren».
3. Geben Sie den erhaltenen SMS-Bestätigungscode ein – ab diesem Moment können Sie auch die E-Post-Office-App downloaden und nutzen.
4. Aktivieren Sie Steuern Luzern, um unsere Post digital zu empfangen: Einstellungen > Absenderaktivierung > «Steuern Luzern» > Aktivieren

Mehr als nur ein elektronischer Briefkasten

E-Post-Office bietet alle Funktionen für eine entspannte, digitale Datenverwaltung:

- **Cloud:** Nutzen Sie E-Post-Office als sichere Cloud für Ihre sensiblen Dokumente. Es stehen Ihnen kostenlos 5 GB Speicherplatz für unbeschränkte Zeit zur Verfügung. Sie können eigene Ordner

anlegen und Ihre Dateien übersichtlich ablegen.

- **Scan-Funktion:** Mit der E-Post-Office-App können Sie physische Dokumente scannen und in Ihrem E-Post-Office ablegen. Das funktioniert auch mit Rechnungen – Einzahlungsscheine werden automatisch erkannt und müssen nicht manuell erfasst werden.

- **Rechnungen bezahlen:** Zahlreiche Finanzinstitute sind an E-Post-Office angebunden. Ist Ihres dabei, können Sie Ihre Rechnungen direkt aus E-Post-Office bezahlen – auch Ihre Steuern. Bei Fragen zur Registrierung und zu den Funktionen von E-Post ist der Kundendienst der Post 0842 880 088 oder kundendienst@post.ch für Sie da.

Bitte beachten Sie:

Die Gemeindeverwaltung Beromünster bleibt an folgendem Tag geschlossen:

Freitag, 20. September 2019
(Verwaltungsausflug)

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen sechs Sitzungen vom 23. Mai 2019 bis 8. August 2019 unter anderem:

- Den Abtretungsvertrag Übertragung von Grundeigentum betreffend die Grundstücke Schützenhaus und Scheibenstand Schwarzenbach von der Schützengesellschaft Schwarzenbach an die Einwohnergemeinde Beromünster genehmigt.
- Das Mindestalter für die Teilnahme am Seniorenanlass angepasst. Im Detail wird auf den separaten Artikel verwiesen.
- An der Vernehmlassung für den Wahltermin für die Neuwahl des Gemeinderates für die Legislatur 2020 bis 2024 teilgenommen. Die Neuwahlen für den Gemeinderat finden am 29. März 2020 statt.

- Dem Antrag der Feuerwehr Michelsamt um Beförderung von Silvan Burkhard in den Offiziersgrad des Leutnants zugestimmt.
- Alfons Röthlin als neuer Marktchef per 1. Januar 2020 gewählt, als Nachfolger der bisherigen Marktchefin, Liselotte Schüpfer.
- Für den Neubau der Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstützpunkt und Zivilschutzanlage das Projekt PRRQUEPANEE der ARGE Studio Cornel Staeheli & GOA – Gerber Odermatt Architekten, Zürich, zur Weiterbearbeitung bestätigt. Im Detail wird auf den separaten Artikel verwiesen.
- Den Vorprüfungsbericht und Flyer für die öffentliche Auflage Teilrevision Ortsplanung, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Haslimann Aufzüge AG) genehmigt. Im Detail wird auf den separaten Artikel verwiesen.

Leerwohnungsmeldung Kehrrechtgrundgebühren

Die Vermieter von Wohnungen melden die Leerwohnungsbestände bis zum 31. August des aktuellen Jahres. Die Fakturierung der Kehrrechtgrundgebühren wird im September 2019 erfolgen. Aus diesem Grund bitten wir die betroffenen Vermieter bzw. Liegenschaftsverwalter, die bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Leerwohnungsbestände zu melden. Dazu

steht das Online-Formular auf unserer Homepage www.beromuenster.ch – Politik und Verwaltung – Online-schalter – Leerwohnungen Meldung für Kehrrechtgrundgebühr zur Verfügung. Sie können die Leerwohnungen auch schriftlich an den Bereich Finanzen, Fläche 1, 6215 Beromünster, oder per E-Mail an finanzen@beromuenster.ch melden.

Baubewilligungen

14. Mai 2019 – 5. August 2019

Albisser Feissli Andrea und Fritz, Rotbachmatt 6, 6215 Beromünster, Kaufmann Judith, Rotbachmatt 3, 6215 Beromünster / 6. Änderung des Gestaltungsplanes «Rothus» (mit Änderung Baulinie zur Sicherung des Gewässer-raumes nach GSchV bei den Grundstücken Nr. 707 und 717, Grundbuch Beromünster) auf Grundstücke Nr. 717, 707, 226, 688, 689, 690, 691, 716, 718, 692, 693, 694, 648 Rotbachmatt, Beromünster

Alpenplakat, Bösch 80A, 6331 Hünenberg / Erstellung von 2 Plakatwerbeträgern F12 auf Grundstück Nr. 427, Industriestrasse 2, Beromünster

Amrein Anton, Rüschen 1, 6222 Gunzwil/Abbruch alte Remise (Geb. Nr. 320) und Ersatzneubau Remise auf Grundstück Nr. 392, Rüschenacker, Gunzwil

Artillerieverein Michelsamt c/o Alfons Käch, Luzernerstr. 2, 6215 Beromünster / Umnutzung Schützenhaus ohne bauliche Veränderungen auf Grundstück Nr. 540, Winterhalden, Gunzwil

Bucheli-Troxler Daniel und Marion, Baumgarten 9, 6222 Gunzwil / Neubau Schwimmbad, Velounterstand und Photovoltaikanlage auf Grundstücke Nr. 1580 und 1581, Baumgarten 9, Gunzwil

Cavadini-Schenker David und Renate, Lindenweg 14, 6025 Neudorf / Nachträgliche Baubewilligung für Er-

stellen Parkplatz auf Grundstück Nr. 1311, Lindenweg 14, Neudorf

Freitag Charly, Eichwaldweg 8, 6222 Gunzwil / Neubau Gerätehaus auf Grundstück Nr. 1351, Eichwaldweg 8, Gunzwil

Frischkopf Xaver, Parkweg 7, 6222 Gunzwil / Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussen-aufstellung) auf Grundstück Nr. 1284, Parkweg 7, Gunzwil

Fritschi Ferdinand, Mürgistrasse 3, 6025 Neudorf / Neugestaltung der Fassade (Holztäfer ersetzen durch Aluminiumverbundplatten) auf Grundstück Nr. 997, Mürgistrasse 3, Neudorf

Gisler Markus, Erlöse 4, 6222 Gunzwil / Ersatzbau Wohnhaus (Abbruch bestehendes Wohnhaus) Standortverschiebung und Umnutzung Schopf in Strohlager auf Grundstücke Nr. 931, 926, Erlöse 4, Gunzwil

Habermacher-Meier Dieter-Sandro und Bernadette, Spielmatte 44, 6222 Gunzwil / Anbau Geräteraum mit Sitzplatz auf Grundstück Nr. 1520, Spielmatte 44, Gunzwil

Hodel Marc, Matteweg 1, 6025 Neudorf / Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1078, Matteweg 1, Neudorf

Ineichen Adrian, Wiholz 1, 6025 Neudorf / Erstellen einer Trinkwasserlei-

tung auf Grundstücke Nr. 703, 955, 964, 1125, 968, 28, 951, 981, 965, 969, Wiholz, Neudorf

Kaufmann-Arnold Martin und Sandra, Güterstrasse 5, 6215 Schwarzenbach / Einbau Cheminée-Ofen mit Kaminanlage auf Grundstück Nr. 214, Güterstrasse 5, Schwarzenbach

Kende Robert und Maria, Oberdorfstrasse 20, 6318 Walchwil / Renovation Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 106, Gärbigass 29, Beromünster

Küng-Wandeler Stefan und Gerda, Staufferweg 1, 6215 Beromünster / Umnutzung Tierarztpraxis in Wohnung auf Grundstück Nr. 541, Staufferweg 1, Beromünster

Müller Peter, Gasmatt 4, 6025 Neudorf / Balkonverglasung mit einseitiger Markise (Stockwerkeigentum Nr. 7045) auf Grundstück Nr. 1051, Gasmatt 4, Neudorf

Trüssel Daniel, Carl-Beck-Strasse 10a, 6210 Sursee / Um- und Anbau bestehender Viehstall auf Grundstück Nr. 37, Sonnenhof 1, Schwarzenbach

Unterhaltsgenossenschaft Beromünster c/o Hansjörg Lisebach, Winon 8, 6215 Beromünster / Sanierung der Güterstrasse Nr. 4554 und 4553, Hofzufahrt Bucher, Winon 3, Fahrbahn- und Brückenverbreiterung auf Grundstücke Nr. 267, 268, 266, 270, 1193, Winon 3, Beromünster

Erhöhung Mindestalter für Seniorenanlass

Der Anlass oder Ausflug für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Beromünster erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl steigt von Jahr zu Jahr. Einerseits freut dies die Gemeinde, zeugt es doch von rüstigen und unternehmungslustigen Ruheständlern, andererseits wird die Organisation für ein attraktives Programm eine kaum noch zu meistern- de Herausforderung.

Um den Seniorinnen und Senioren auch in Zukunft einen schönen Anlass oder Ausflug zu ermöglichen, hat der Gemeinderat Beromünster be-

schlossen, das Mindestalter für die Teilnahme sukzessive von 70 auf 75 Jahre zu erhöhen. Dies bedeutet, dass diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner von Beromünster mit Jahrgang 1949 erstmals im Jahr 2024 zum Anlass oder einem Ausflug eingeladen werden. Als Übergangslösung werden ab sofort und bis ins Jahr 2023 jeweils alle Seniorinnen und Senioren bis und mit Jahrgang 1948 zum Anlass oder Ausflug eingeladen. So wird das Mindestalter schrittweise auf 75 Jahre angehoben. Wir danken allen Betroffenen für das Verständnis und freuen uns auf weiterhin tolle Er-

lebnisse mit den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde.

Voranzeige

In diesem Jahr lädt der Gemeinderat alle ab 71 Jahren zu einem Anlass in der Lindenhalle, Gunzwil, ein. Der Anlass steht unter dem Motto «Stubete – Urchig – Heimelig» und findet am Dienstag, 1. Oktober 2019 statt. Die persönliche Einladung wird demnächst verschickt.

Bei Fragen gibt die Gemeindeverwaltung Beromünster, Telefon 041 932 14 14, gerne Auskunft.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

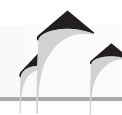


An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

Mittwoch, 4. September, vormittags
Mittwoch, 20. November, nachmittags

Es können Anliegen aller Art besprochen werden.

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.



Nomination für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2019



Evi und Adrian Niederberger, Betriebsleiter der Badi Bachheim, gewannen den Innovations- und Förderpreis im letzten Jahr.

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen. Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine

und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis 8. November 2019 beim Gemeinderat Beromünster, Ressort Präsidiales, Fläche 1, 6215 Beromünster eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Gemeinde-

rat hat die Möglichkeit, auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren. Der Gemeinderat Beromünster entscheidet über die Vergabe endgültig. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert.

Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2019 an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019.

Freizeittrampolin – wer haftet bei Unfall?

Wer einen gefährlichen Zustand schafft, muss alle erforderlichen und zumutbaren Vorsichtsmassnahmen ergreifen, damit sich das Risiko nicht verwirklicht, sagt der sogenannte Gefahrensatz.

Wer ein Freizeittrampolin zur Verfügung stellt, ist somit dafür verantwortlich, dass es richtig aufgestellt, gewartet und unterhalten wird. Für ein Freizeittrampolin, welches zum Beispiel im Garten eines Mehrfamilienhauses verwendet wird, empfiehlt

die bfu, eine Checkliste für Kontrollen/Wartung und Reparaturen zu verwenden sowie dafür eine verantwortliche Person zu bestimmen. Am Trampolin selber sollten Hinweise für die Benützung angebracht werden (Vorlagen unter www.bfu.ch). Ob und wann jemand nach einem Unfall zivilrechtlich haftet und/oder strafrechtlich verantwortlich ist, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Daher kann die Frage nicht generell und zum Vorherein beantwortet werden.

Ursachen für Un- und Rechtsfälle können unsachgemässer Aufbau und/oder Wartung / Unterhalt der Geräte, aber auch falsche Benutzung sein. Deshalb ist wichtig, v.a. kleinere Kinder beim Springen zu beaufsichtigen und das unbefugte/unbeaufsichtigte Benutzen der Trampoline zu verhindern (zum Beispiel durch eine Umzäunung). Gefordert hinsichtlich Aufsicht sind nicht nur diejenigen Personen, die Trampoline aufstellen, sondern auch die Erziehungsberechtigten der Kinder.

Gesamtrevision Ortsplanung

Bis zu den Sommerferien konnten alle Einspracheverhandlungen durchgeführt und ein Grossteil der Einsprachen gütlich erledigt werden. Aufgrund der Einsprachebehandlungen wird eine zweite Auflage (Auflage der Änderungen) erforderlich. Andererseits befindet sich der Ge-

meinderat nun in der finalen Phase mit den Grundeigentümern über die Sicherung der Verfügbarkeit des ein- und umgezonten Baulandes sowie der Mehrwertabgaben. Sobald diese Vereinbarungen abgeschlossen sind, wird das Datum der zweiten öffentlichen Auflage festgelegt.

Öffentliche Auflage

Teilrevision der Ortsplanung Beromünster, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Haslimann Aufzüge AG, Gunzwil)

Im Sinne von § 6 und § 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes liegen die Änderungen des Bau- und Zonenreglements (BZR) und des Zonenplanes Beromünster, Ortsteil Gunzwil, für die Erweiterung der Haslimann Aufzüge AG, auf dem Grundstück Nr. 1565, Lochete,

Grundbuch Gunzwil, während 30 Tagen, vom 19. August 2019 bis 17. September 2019, bei der Gemeindeverwaltung Beromünster öffentlich auf. Die Unterlagen können auch unter www.beromuenster.ch eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist mit Antrag und dessen Begründung schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Gemeinderat Beromünster einzureichen.

Neubau einer Mobilfunkanlage der Swisscom (Schweiz) AG

Einladung Orientierungsversammlung

Die Swisscom (Schweiz) AG plant den Neubau einer Mobilfunkanlage an der Industriestrasse 14 in Beromünster. Das Projekt ist vor Ort ausgeteilt.

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, eine Orientierungsversammlung durchzuführen und lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde

Beromünster zur Teilnahme ein am **Montag, 26. August 2019, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Beromünster**

Nebst dem Gemeinderat werden Vertreter der Swisscom (Schweiz) AG, der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie sowie der NIS-Fachstelle des Kantons Luzern für Informationen und Fragen zur Verfügung stehen.

MyCarSharing.ch auch in Beromünster

Wer kennt es nicht: Man sollte dringend irgendwohin und genau dann ist das Auto nicht verfügbar oder es fährt kein Bus. Für solche Fälle gibt es eine Lösung in Beromünster.



Dieser Opel Agila ist abfahrbereit in Beromünster. (Bild: E-Burkhard AG)

So funktioniert: Einfach über die App (iPhone oder Android) bequem und einfach spontane oder geplante Reservierungen tätigen 365 Tage/24h. Einsteigen und losfahren.

Vorteile MyCarSharing.ch: Fahrzeuge einfach buchen in deiner Nähe – auch stundenweise! Profitiere von den vielen Vorzügen von MyCarSharing.ch.

Im Preis inbegriffen: Treibstoff, Fahrzeugunterhalt, Service, Reparaturen, Reifen, Versicherung, Motorfahrzeugsteuer, Administration. Die Garage E. Burkhard AG Bäch/Gunzwil bietet bereits seit einiger Zeit einen blauen Opel Agila für das Carsharing an. Das Fahrzeug steht für Interessierte am Busbahnhof in Beromünster bereit. Das Angebot wurde mit der regionalen Sharing-Plattform für Fahrzeuge im Nahverkehr «MyCarSharing.ch» erarbeitet.

Carsharing eignet sich hauptsächlich für Gelegenheitsfahrer oder anstelle von Zweitautos. Das Auto wird durch die Garage E. Burkhard gewartet. Ein vorteilhaftes Angebot, denn mieten ist günstiger als kaufen, es werden weniger Parkplätze beansprucht und die Fahrzeugauslastung wird optimiert. Gut fürs Portemonnaie und die Umwelt – probieren Sie es aus! Bei Fragen und für weitere Informationen steht die Garage E. Burkhard AG während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung oder unter www.MyCarSharing.ch

Veranstaltungen in Beromünster

Auszug aus dem Veranstaltungskalender www.agenda-lu.ch (16. Aug. 2019 – 18. Sept. 2019)

Pool Party mit Ankebock
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 16.08.2019
Ort: Beromünster, Freibad Bachheim
Zeit: ab 18.00 Uhr
Veranstalter: Badi Möischer Party, Food, Drinks, Beer and more

Chilbi Neudorf
Sparte: Brauchtum
Datum: 18.08.2019
Ort: Beromünster, Pfarrkirche/Schulhausplatz
Zeit: ab 10.15 Uhr
Traditionsgemäss findet am letzten Sommerferien-Sonntag die Chilbi in Neudorf statt.

Kunsth Handwerk im Arzt Haus
Sparte: Kunst / Handwerk
Datum: 18.08.2019
Ort: Beromünster, Haus zum Dolder
Zeit: 14.00 Uhr
Öffentliche Führung im Haus zum Dolder

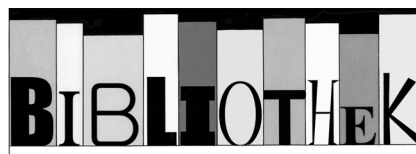
Öffentliche Sonntagsführung im KKL B
Sparte: Kunst / Handwerk
Datum: 18./ 25.08.2019
Ort: Beromünster, KKL B
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: KKL B

Öffentlicher Spaziergang im KKL B
Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 19./ 26.08.2019
Ort: Beromünster, KKL B
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: KKL B
Begleiteter Spaziergang durch den Landessender Beromünster

Kilbi Schwarzenbach
Sparte: Brauchtum
Datum: 25.08.2019
Ort: Beromünster, Schulhausareal
Zeit: 10.15 bis ca. 16.30 Uhr
Veranstalter: Vereine Schwarzenbach
10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche. Ab 11 Uhr Festbetrieb, Essen und Getränke. Ab 13 Uhr reger Kilbi Betrieb

Das Schloss erobern
Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 01.09.2019
Ort: Beromünster, Schlossmuseum, Centralstrasse 7
Zeit: 14.00 bis 15.30 Uhr
Veranstalter: Verein Schloss Beromünster
Eigentlich sind Fremde in mittelalterlichen Wohntürmen nicht so willkommen. Wir jedoch öffnen Tür und Tor und freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielabend für Jung und Alt
Sparte: Sport / Spiel
Datum: 13.09.2019
Ort: Beromünster, JUPF Neudorf
Zeit: 19.00 bis 24.00 Uhr
Veranstalter: Beny Nyffeler / Daniela Hüslar
Lust auf Spiel, Spass und Spannung?



Bibliothek freut sich auf Gross und Klein

Im Februar 2019 konnte die Bibliothek Beromünster in den neuen Räumlichkeiten im St. Michael II eingeweiht werden und steht seither allen Lesehungrigen aus Nah und Fern zur Verfügung. Nach einer kurzen Sommerpause werden die Türen nun wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten offen stehen:

Mittwoch: 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Nebst Büchern stehen auch CD's, Hörbücher und DVD's zur Ausleihe parat. Ein Abonnement der Bibliothek ist für Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Beromünster kostenlos, für auswärtige Fr. 20.–, inkl. CD's Fr. 30.–. Für Erwachsene der Gemeinde Beromünster kostet dieses pro Jahr Fr. 35.–, inkl. CD's Fr. 50.–, für auswärtige Erwachsene Fr. 50.–, resp. Fr. 60.– und für einheimische Familien Fr. 60.–, auswärtige Familien Fr. 70.–. Den Online-Katalog und weitere Infos über die Bibliothek Beromünster finden Sie unter: www.beromuenster.ch/schule/zusatzangebote/bibliothek.

Das Team freut sich über den Besuch von Gross und Klein.

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:
Freitag, 6. September 2019
Freitag, 27. September 2019

Neudorf, im Pfadiheim:
Dienstag, 27. August 2019
Dienstag, 17. September 2019

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an: Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Telefon 041 930 03 17





Ortsmarketing

Erste Erlebnisnacht rund um den Landessender



Diesen Herbst gibt es etwas ganz Spezielles, worauf Sie sich freuen dürfen. Am 25. Oktober 2019, von 19 Uhr bis Mitternacht, findet die «Erste Erlebnisnacht rund um den Landessender» statt.

Die Idee der «Erlebnisnacht rund um den Landessender» knüpft an den Erfolg der «Regionalen Museumsnacht Michelsamt – Oberwytental» an. Die-

se wurde von 2007–2009 durchgeführt und musste dann aus organisatorischen Gründen eingestellt werden. Die «Erlebnisnacht rund um den Landessender» ist aber nicht einfach eine Neuauflage der «Regionalen Museumsnacht». Das Konzept wurde komplett überarbeitet und noch attraktiver gemacht. Neu öffnen nicht ausschliesslich Museen, sondern auch Betriebe und Institutionen ihre

Türen für die Besuchenden. An sechs Standorten erhalten Sie einen einmaligen Blick hinter die Kulisse und hochspannende Informationen. Damit aber noch nicht genug, ein weiteres Erlebnis der Extraklasse ist der Transfer mit dem Oldtimer-Shuttle von Standort zu Standort.

Organisiert wird die «Erlebnisnacht rund um den Landessender» von ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster, unter der Leitung von Felix Matthias. Er arbeitet seit 2018 im Vorstand mit und hat umfassende Erfahrungen in der Organisation von Gross-Anlässen.

Es ist geplant, die «Erlebnisnacht rund um den Landessender» alle zwei bis drei Jahre durchzuführen, falls der Anlass gut ankommt. Dieses Jahr können folgende Stationen besichtigt werden:

Brauhaus 531

Ein Name der verpflichtet. Das Brauhaus 531 hat die Philosophie von Radio Beromünster übernommen und produziert ein regionales, ehrliches Bier, das vor Ort und von Hand produziert wird. Eigenes Quellwasser, auserlesene Zutaten, viel Sorgfalt und Herzblut beim Brauen sind ein Teil des Erfolgsrezeptes. Was es sonst noch alles dazu braucht, erzählt Ihnen das aufgestellte Brau-Team gerne selbst. Überzeugen Sie sich selbst und degustieren Sie das Resultat im Brauhaus 531.

Kobe Carrosserie

In der Werkstatt der KOBE Carrosserie werden sämtliche Karrosserie-Schäden perfekt erledigt, angefangen mit der Anmeldung bei der Versicherung bei Unfallschäden oder Parkbeulen bis zur Fertigstellung einer Totalrestauration. Der Firmeninhaber hat eine Vorliebe für Sportwagen und Oldtimer und weiss bestimmt auch zu den Shuttle-Fahrzeugen spannende Geschichten zu erzählen.

Lohnunternehmen Thomas Bucher

Thomas Bucher zeigt seinen Bauernhof und gibt Einblick in seine Tätigkeit als Lohnunternehmer. Hier bekommen die Besucher Einblick in einen zeitgemässen Landwirtschaftsbetrieb und erfahren, wie sich die Landwirtschaft in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

ParaClub Beromünster

Den Paraclub Beromünster gibt es bereits seit 1970, doch wer steckt genau dahinter und was hat es damit auf sich? Erfahren Sie aus erster Hand, was das Team von Skydive Luzern alles zu erledigen hat, damit der Fallschirmsprungbetrieb reibungslos funktioniert und jeder Sprung zu einem atemberaubenden Erlebnis wird.

Vom Erstabsprung über einen Tandemsprung bis zur Schulung bietet Skydive Luzern alles an, was das Fallschirmspringerherz begehrt.

Schlossmuseum Beromünster

Das Schloss ist eines der ältesten Gebäude in Beromünster. Einst lebten hier Ritter, Bedienstete des Stiftes und auch Chorherren. Das Haus wurde 1929 vom eigens dafür gegründeten Verein Schloss Beromünster gekauft und restauriert. Hinter den dicken Mauern verbergen sich wahre Schätze, und hochspannende Geschichten dazu. Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten. Führungen stündlich. Willkommen sind Erwachsene und Jugendliche.

Trocknungsanlage Winon

Bestimmt sind Sie schon oft an der Trocknungsanlage Winon vorbeigefahren. Aber wie sieht es in einer Trocknungsanlage aus, was wird alles verarbeitet und produziert? Oder wussten Sie, dass es verschiedene Trocknungsverfahren gibt?

Das FläckeKafi Rosengarten ist verantwortlich für das kulinarische Erlebnis und hat für die Besuchenden der «Erlebnisnacht rund um den Landessender» ein spezielles Angebot bereit.

Tickets für die «Erlebnisnacht rund um den Landessender» gibts am Anlass selbst an allen Standorten oder im Vorverkauf ab Anfang Oktober beim Büro ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster, Fläcke 21, Beromünster.

Rückblick auf das erste Halbjahr 2019

Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster ist mit viel Schwung ins Jahr gestartet und konnte bereits verschiedene Projekte umsetzen.

Geschäftsstelle

Das Büro im Fläcke 21 ist in erster Linie Anlaufstelle für die lokale Bevölkerung. Hier können Sie Gutscheine für «Einkaufen z'Möischter» oder Schatzkarten für den Detektiv Trail erwerben, aber auch Anliegen deponieren. Besonders freut es uns, wenn Sie mit einer Idee zu uns kommen, die Sie in der 5-sterne-region umsetzen möchten.

Aufgaben- und Zielvereinbarung 2020

Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster hat eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Beromünster. Diese wurde 2019 aktualisiert. Jährlich werden im Rahmen dieser Vereinbarung Aufgaben und Ziele definiert. Ein Ziel für 2020 ist beispielsweise die Sicherung der Zukunft des Radiowegees.

Blumenschmuck und Signalitik

Das Ortsmarketing ist zuständig dafür, Beromünster zu einem Ort zu



Das Ortsmarketing sorgt mit Blumenschmuck für ein schönes Ortsbild.



Nach Schwarzenbach (Bild) ist die Wanderausstellung «Zusammenleben» in Gunzwil zu sehen.

machen, wo man gerne lebt. Ganz nach dem Motto «Vom Dorf – fürs Dorf». Beispiele dafür sind der Blumenschmuck im Flecken oder die einheitlich gestalteten Infrastrukturanlagen. Schauen Sie einmal genau hin, dann finden Sie die fünf Sterne an Bushäuschen, Abfallkübeln, Plakatwänden und Litfass-Säulen. Letztere stehen Ortsansässigen für Werbung zur Verfügung. Aktuell werden diverse Beschriftungen erneuert.

Eröffnung Bibliothek

Seit Mitte Februar ist die neue Bibliothek offen und wird rege genutzt. Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster hat im Hintergrund das Organisatorische und den Umzug koordiniert.

Detektiv-Trail

Mit dem Detektiv-Trail ist Beromünster seit Karfreitag um eine Attraktion reicher. Der sympathische Detektiv Dachs hat seither vielen Besuchen-

den den Ort und seine versteckten Winkel nähergebracht. Besonders wichtig war dem ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster die Schaffung eines zusätzlichen Angebots für unsere jüngeren Einwohner und für Familien.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins «ortsmarketing beromünster» fand im Jugendwerk Don Bosco statt. Mitglieder und Gäste waren gleichermaßen beeindruckt von der vielseitigen Tätigkeit des Jugendwerks Don Bosco, die von Pater Toni Rogger im Einführungsreferat eindrücklich aufgezeigt wurde.

Vortrag Insektensterben

Als Trägerin des Vernetzungsprojekts Michelsamt unterstützt das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster jedes Jahr den Vortragsabend. Auch dieses Jahr war dieser Anlass sehr gut besucht. Die Verantwortli-

chen haben mit dem Thema «Insektensterben» ein hochaktuelles Thema aufgegriffen.

Tausch/Kauf-Party

Die legendäre Tausch-/Kauf-Party fand auch dieses Jahr zusammen mit dem Bücher Café vom Frauenbund Beromünster / Gunzwil / Schwarzenbach statt. Es wurde fleissig anprobiert, professionell beraten, getauscht und gekauft.

Oldtimertreffen Beromünster

Leider hat das Wetter dieses Jahr nicht ganz so gut mitgemacht – trotzdem lockte das Oldtimertreffen Beromünster viele Oldtimerfans an und liess so manches Herz höherschlagen.

Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster durfte das OK im administrativen Bereich unterstützen und den VIP-Apéro organisieren. Serviert wurden Spezialitäten aus Beromünster, die von den VIP-Gästen sehr gerühmt wurden.

Wanderausstellung «Zusammenleben»

Die Wanderausstellung «Zusammenleben» war bereits in den Ortsteilen Schwarzenbach, Beromünster und Neudorf zu Gast. 12 Plakate zeigen das Zusammenleben in 12 verschiedenen Gemeinden. Wer die Ausstellung noch sehen möchte, hat vom 21. bis 26. September Gelegenheit dazu beim Schulhaus Linden in Gunzwil.

Sternzeichen

Die beliebte Broschüre über Beromünster wurde überarbeitet und liegt als Neuauflage vor. Diese kann kostenlos bei der Geschäftsstelle im Fläcke 21, Beromünster, bezogen werden.

Webseite

Noch dieses Jahr wird unsere Webseite www.5-sterne-region.ch im neuen Glanz erstrahlen. Aktuell werden die Inhalte abgefüllt. Seien Sie gespannt darauf.

Andrea von Allmen